



Damenriege Niederrohrdorf

Abteilung U35 / Ü35 / Team Aerobic / Indiaca

Jahresbericht 2020 der Damenriege Niederrohrdorf

Liebe Turnerinnen

Ein spezielles Jahr, fast alle Anlässe und Wettkämpfe wurden abgesagt. Trotzdem senden wir euch den wohl kürzesten Jahresbericht, den es je gab, zu. Hebed eu Sorg und bleibt gesund! Liebe Grüsse Melanie

20. Februar Indiaca Turnier, Niederrohrdorf

Bereits zum sechsten Mal trafen sich Mannschaften aus dem Aargau, Solothurn und neu auch aus dem Kanton Basel am Turnier in Niederrohrdorf.

Gekämpft wurde um wichtige Punkte, und geschenkt wurde einander weder am Netz noch auf dem Platz etwas. Die Spiele verliefen alle sehr fair und unfallfrei. Die Teams pflegen ein sehr kameradschaftliches Verhältnis untereinander und die Unterstützung der Zuschauer war allen Mannschaften auf sicher.

Die Niederrohrdorfer Mannschaften wussten den Heimvorteil geschickt umzusetzen und beendeten das Turnier auf den Rängen drei und vier.

Das Turnier ist stets eine gute Vorbereitung für die bevorstehenden Rückrunden der Wintermeisterschaft.

10. März Kreisspielwoche Unihockey Mixed, Niederrohrdorf

Um 19:20 nach dem WarmUp schritten die Turner/innen als erstes vor heimischem Publikum zur Tat. Schon bald konnte das Team Nidi das Spieldiktat an sich reißen und in Führung gehen. In den folgenden Matchts läuft nicht immer alles nach Plan aber mit Thomas von Hoff verfügt man glücklicherweise über einen hervorragenden Goali. Es war ein brillanter Auftritt des mixed Teams, welches sich mit dem 6. Schlussrang von 12 Mannschaften feiern durfte.

02. Juli Bräteln

Die Organisation des „Brötle-Abends“ gestaltete sich dieses Jahr etwas schwieriger. Erst Ende Juni war klar, dass wir den beliebten Anlass durchführen dürfen. Die Gemeinde gab grünes Licht mit Einhaltung der aktuellen Corona-Massnahmen. Das war unter anderem die beschränkte Anzahl Personen im Gemeindesaal. Deshalb fand die Zusammenkunft ohne Partner statt. Gut 30 Damen steckten sich leckere Fleischstücke auf den Spiess und grillierten diesen auf dem Kanalgrill. Auch die vielen leckeren Salate waren ein Genuss. Es war toll nach so langer Zeit ohne geselliges Beisammensein wieder einmal miteinander zu plaudern. Dies gab uns Grund genug die Gläser zusammen zu halten, in diesem Sinne Prost zäme!

19./20. September Turnfahrt

21 Turnerinnen der Damenriege Niederrohrdorf machten sich am 19./20. September 2020 mit den öffentlichen Verkehrsmitteln – trotz Corona und Maskenpflicht – via Bern, Trubschachen nach Hintermettlen auf. Von da wanderten wir zu Fuss auf den Napf. Das Wetter war dunstig und somit die Sicht suboptimal. Bei unserer ersten Quizrunde konnten einige doch punkten, vom Napf ist der höchste Berg, welcher zu sehen ist, das Finsteraarhorn.

Nach einem Apéro und kleiner Stärkung führte uns der Weg weiter via Änzisattel und Gumme nach Ahorn. Leider begleitete uns ein ganzes Stück weit leichter Regen. Doch die getrübte Aussicht konnte unserer guten Laune nichts anhaben.

Im Bergrestaurant Ahorn-Alp wurden wir mit einem feinen Apéro begrüsst. Nach dem Zimmerbezug und einer weiteren Quizrunde genossen wir ein feines Nachtessen und die regen Diskussionen und Gespräche vom Tag wurden fortgesetzt.

Am Sonntag ging es zu Fuss weiter und nicht wie von einigen erhofft mit dem Trotti-Plausch bergab. Bei herrlichem Sonnenschein streiften wir über die Fritze flue und Oberwald durch Wälder und über Kreten nach Wüssachen. Dort besuchten wir unsere Turnkollegin Debi und ihre Familie. Die feine Glace war eine schöne Überraschung und willkommene Abkühlung.

Nebst den Quizfragen zu unserer Wanderung und der Umgebung gehörte auch die Frage, wie viel leichter unser Rucksack gegen Ende sein würde, im Vergleich zum Start ins Wochenende. Wir waren alle überrascht, dass die Differenzen beachtlich waren und wir uns durchwegs überschätzt hatten.

Ein gelungener Ausflug in eine sehr schöne, wenn auch für uns alle weniger bekannte Gegend der Schweiz!

Schlusswort unserer Präsidentin

Die Zeit läuft und wieder ist ein Jahr um. Jedoch war es ein sehr spezielles Jahr mit vielen Einschränkungen bzw. alle erlebten in ihrem Leben den ersten Lockdown. Somit durften auch wir nicht einmal in die Turnhalle um Sport zu treiben.

Unsere Arbeitseinsätze wie Harmonie und Gnosti wurden abgesagt sowie auch wir mussten unseren legendäre Spaghetti Plausch wegen dem Lockdown absagen.

Das Erfreuliche kam dann im Juni, wir konnten endlich wieder in die Halle, auch wenn es nur wenige Male waren und zuletzt durften wir mit wenigen Anpassungen das Bräteln durchführen. Das erfreute mich sehr, die Turnkameradinnen wir zu treffen, sich auszutauschen und einen tollen Abend zu geniessen.

Nach den Sommerferien konnten wir ohne Umstände in einen normalen Turntrieb starten und Ende September durften die Turnerinnen eine erlebnisreiche Turnfahrt erleben.

Mitte Oktober entschied sich der Vorstand frühzeitig einen Unterbruch des Turnbetriebs zu veranlassen, da die Fallzahlen sehr hoch waren, dies aus Solidarität gegenüber unserer Gesellschaft.

Nach diesem Unterbruch entschieden wir uns, im Dezember wieder mit den strengen Massnahmen einen angemessenen Turnbetrieb zu starten, was aber nur von kurzer Dauer war. Denn nach zwei Donnerstagen mussten wir wegen strikten Massnahmen vom Bund den Turnbetrieb wieder einstellen.

Kurz zusammengefasst: Ein sehr kurzes Turnjahr mit sehr wenigen Anlässen.

Ich bedanke mich bei allen Turnerinnen für ihr Verständnis und Solidarität sowie auch für das Mitwirken während dem Turnbetrieb, dass man sich an alle Massnahmen gehalten hat.

Für das Turnjahr 2021 wünsche ich euch nur das Beste, gute Gesundheit und dass wir viele Turnstunden durchführen können bzw. auch unsere Anlässe wiederaufleben können.

Eure Präsidentin
Désirée Hänggi